AUSGABE 1 / MÄRZ 2014

gemeinde nachrichten

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Aus dem Gemeinderat
Seite 7

Kulturelles & Termine
Seite 14

Umwelt & Radfahren
Seite 18

Titelbild: www.foto-prendinger.at | Zugestellt durch www.ing-koeck.at

FAHRSCHULE WIENER NEUDORF

Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
12.4. 10.6.
30.6. 21.7.
11.8.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

GASTHOF
Broschek
SEIT 1907

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHEK.AT

Rat und Hilfe
im Trauerfall

www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/677720

VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/6981369

Raiffeisen
Regionalbank Mödling

Meine Bank in Biedermannsdorf

„Weil wir gute Berater sind,
sind wir manchmal schlechte Verkäufer."

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

Beatrix Dalos, Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

In knapp einem Jahr wird bereits wieder ein neuer Gemeinderat gewählt. Ich hoffe, dass bis dahin **alle Fraktionen die sachliche Arbeit für unseren Ort** fortsetzen. Ich kann Ihnen jedenfalls für meine Fraktion versichern, dass wir gemeinsam mit unserem Koalitionpartner mit Hochdruck bis zur Wahl für Sie und unseren Ort weiter arbeiten werden.

Dementsprechend haben wir uns **für das heurige Jahr noch eine Reihe von Projekten vorgenommen**, deren Umsetzung noch heuer beginnt bzw. in die Wege geleitet wird und die teilweise noch in diesem Jahr abgeschlossen bzw. soweit vorbereitet werden, dass die Arbeit für unseren Ort nach der Wahl nahtlos fortgeführt werden kann.

Und die **Vorzeichen dafür stehen gut**, insbesondere wenn man sich das **finanzielle Ergebnis 2013** ansieht. Wieder ist es gelungen - trotz der Vielzahl der 2013 abgewickelten Projekte (siehe »Jahresbericht 2013«) - **einen deutlichen Überschuss** zu erzielen (siehe Bericht GGR Dr. Fink S. 7).

Damit Sie einen schönen und erholsamen Sommer in unserem Ort verbringen können, wird die **Erweiterung des Badeteichareals** bis Mai abgeschlossen sein.

Die völlige Fahrbahnsanierung in der J. Weghuber-Straße, Bergfeld- und Lindenstraße, sowie die Wasserleitungs- und Schmutzwasserkanalsanierung in der Weghubersiedlung bilden den **Abschluss der Gesamtsanierung der Infrastrukturanlagen** in diesem Wohnbereich.

Die **Gemeindestraßen** werden wieder auf Vordermann gebracht, der restliche Teil der **Josef Bauer- Straße wird mit Beleuchtungskörpern** versehen und die Planungen für die Erneuerung der »oberen« Josef Bauer-Straße werden begonnen.

Zentrales Thema wird auch wieder die **Aufschließung der »Oberen Krautgärten«** sein. Das Verkehrskonzept liegt nunmehr vor und wurde im Bauausschuss intensiv diskutiert. In der Gemeinderatssitzung am 12. März 2014 wurde es öffentlich präsentiert. Wie ich immer zugesagt habe, wird dieses Verkehrsgutachten mit den betroffenen AnrainerInnen erörtert. Deshalb ist für **10.4.2014 eine Bauausschusssitzung** vorgesehen. Voraussichtlich am **15.4.2014 wird das Gutachten im Rahmen einer BürgerInneninformationsveranstaltung** präsentiert (um 19:00 Uhr in der Aula der Volksschule). Eine gesonderte Einladung wird Ihnen zeitgerecht übermittelt.

Im Rahmen der Dorferneuerung wird ein **Konzept für die künftige Gestaltung des Perlashofes** ausgearbeitet. Ich lade Sie herzlich ein, an der Konzepterarbeitung mitzuwirken.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten erwähnt, bleiben die Unterstützungsleistungen für Familien, Jüngere und Ältere voll erhalten bzw. werden durch die Neuregelung der **»Unterstützungsleistung aus Anlass der Geburt« (gilt für alle ab 1. Jänner 2014 geborenen Kinder)** insofern verbessert, als nunmehr 100 Euro sofort nach der Geburt in Form von Gutscheinen ausbezahlt werden. 1.000 Euro - statt bisher 500 Euro - werden zum 18. Geburtstag ausbezahlt (zu den Details siehe S. 7).

Ab September wird wieder eine **fünfte Kindergartengruppe** eingerichtet, damit wir allen Kindern einen Kindergartenplatz zur Verfügung stellen können.

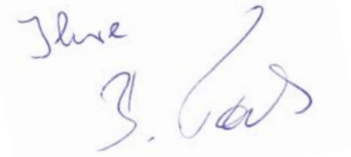
Apropos Kindergarten: Neben dem Ankauf einer **Kletterwand** für den Bewegungsraum, wird auch eine **Rutsche** für den Gartenbereich angekauft. Für Spiel, Spaß und Bewegungsmöglichkeiten ist also gesorgt.

Auch für unsere Umwelt konnte wieder ein wichtiger Akzent gesetzt werden, nämlich für die Anbringung einer **Photovoltaikanlage** auf dem Dach des Kindergartens.

Drei Initiativen möchte ich Ihnen an dieser Stelle noch **besonders ans Herz legen**: Dies ist der **Blumenschmuckwettbewerb**, an dem wir heuer wieder teilnehmen und Sie um tatkräftige Unterstützung ersuchen. Das Projekt »**Blasmusik** für Biedermannsdorf« (siehe S. 24) und der **Ankauf von Blockflöten** für die SchülerInnen der ersten Volksschulklasse (sofern sich zwei Drittel der Eltern dafür aussprechen werden).

Sie sehen also - ein arbeitsreiches Jahr liegt vor uns. Ich werde dafür sorgen, dass die Zeit durch positive Arbeit für unseren Ort genutzt wird. Ich lade Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, herzlich ein, uns bei diesem Weg zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling und bereits jetzt ein frohes Osterfest.



Frisör in der Perlasgasse 12a

■ Seit kurzem befindet sich in den Räumlichkeiten der Perlasgasse 12a eine kleine Filiale des Frisörsalons Wolfsjäger. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Perlasgasse 12 und 12a (und natürlich auch aus dem Umkreis) haben somit die Möglichkeit zur Haarpflege in unmittelbarer Nähe. Weiters besteht auch die Möglichkeit, sich durch einen medizinischen Masseur massieren zu lassen. Bitte in beiden Fällen um telefonische Voranmeldung.

Friseur: Tel. 02236/72246
Massage: Tel. 0699/109 45 800

Ihre
Margit Wolfsjäger
www.friseur-wolfsjaeger.at

Wöchentliche Abholung Biotonne

■ Ab **Dienstag, 3. April 2014**, erfolgt die Entleerung der Biotonnen wieder wöchentlich. Der **Wochenzyklus** wird bis 25. November 2014 beibehalten. Darüber hinaus werden die Biotonnen in diesem Zeitraum im 14-Tages-Rhythmus durch die Firma AVE **gewaschen**.

Schutzmaßnahme für Kastanienbäume

■ Zum Schutz vor Miniermottenbefall werden im **Zeitraum Ende April/Anfang Mai** (abhängig vom Blattwuchs) die Kastanienbäume im Ort wieder mit einem Schutzmittel besprüht. Die Miniermotte stellt für Kastanienbäume eine massive Bedrohung dar. In den vergangenen Jahren konnte die Gefahr des Schädlingsbefalles durch diese Maßnahme weitestgehend abgewendet werden. Bitte um Berücksichtigung (z. B. beim Öffnen der Fenster oder Abstellen Ihres Fahrzeuges innerhalb dieses Zeitraums).

Gelbe Bodenmarkierungen

■ Um den Schilderwald auf heimischen Straßen zu reduzieren, wurde mit der im Jahr 2012 in Kraft getretenen Novelle der Straßenverkehrsordnung die Möglichkeit geschaffen, Halte- und Parkverbote mittels Bodenmarkierungen (siehe Foto rechts) festzulegen.

Eine am Fahrbahnrand angebrachte durchgehende gelbe Linie kennzeichnet ein Halte- und Parkverbot, eine unterbrochene gelbe Linie steht für ein Parkverbot.

Das Verbot des Abstellens ist jedoch nur dann gültig, wenn diese Linien für die Verkehrsteilnehmer klar erkennbar sind. Eine Verdeckung der Bodenmarkierung durch Schmutz, darauf abgestellten Gegenständen oder Schnee, bei gleichzeitigem Fehlen von entsprechenden Verkehrstafeln, hebt die Verbotsbestimmung für diesen Zeitraum auf.

Wartung Öffentliche Beleuchtung & Störungsmeldung

■ Laufend werden von unserer Wartungsfirma alle Lichtpunkte im Ort eingehend überprüft und dabei festgestellte Fehler/Mängel behoben. Zu Wartungszwecken ist es möglich, dass gegebenenfalls auch tagsüber einzelne Beleuchtungskörper brennen.

Sollte es zu **Störungen** bei der öffentlichen Beleuchtung kommen, ersuchen wir Sie, diese unverzüglich der Gemeinde bekanntzugeben, damit die Ausfälle rasch behoben werden können.

Bei defekten **einzelnen Beleuchtungskörpern** melden Sie dies bitte im Gemeindeamt, Bürgerservice, Fr. Sabine Risch (DW 11) oder Hr. Hannes Zellner (DW 12) oder via E-Mail *gemeinde@biedermannsdorf.at*.

Bei **Ausfall der Beleuchtung ganzer Straßenzüge** kontaktieren Sie bitte entweder unmittelbar den Leiter des Bauhofes, Hr. Wolfgang Steindl, Tel. 0664/35 811 09 oder via E-Mail *bauhof@biedermannsdorf.at* oder unseren Energiebeauftragten Vbgm. Josef Spazierer, Tel. 0664/62 37 491 oder via E-Mail *vbgm.spazierer@biedermannsdorf.at*

Danke für Ihre Mithilfe!

Beispiel eines durch gelbe Bodenmarkierung gekennzeichneten Halte- und Parkverbotes.

Josef Spazierer
Vizebürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Schöne und gute Tage wie Mitte März müssen genützt werden, ob bei Gartenarbeit oder sportlicher Betätigung. Dies gilt auch für unsere Gemeinde und deren Verwaltung. Das vergangene Jahr wurde äußerst positiv abgeschlossen. Trotz einiger Turbulenzen im Rahmen der Gemeinderatssitzung im März - in einer eigenen Aussendung wurde darüber berichtet - wurde der positive Rechnungsabschluss des Jahres 2013 mit großer Mehrheit beschlossen.

Das darin erzielte Ergebnis - das auf die Budgetdisziplin der verantwortlichen Gemeindefunktionäre zurückzuführen ist - gibt uns die Möglichkeit, die geplanten Vorhaben im Frühjahr mit vollem Elan in Angriff zu nehmen.

Die Einbauarbeiten in der Weghubersiedlung sind zum großen Teil abgeschlossen und die Fahrbahnsanierung kann in Kürze umgesetzt werden. Bevor mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen wird, wurden die Bäume in der Lindenstraße, die das Kanalsystem und den Fahrbahnbelag beschädigt haben, entfernt. Ich habe mit den meisten Anrainern gesprochen und deren Meinung zur Gestaltung »ihrer Straße« eingeholt. Die Wünsche und Anliegen sollen soweit als möglich bei der Umsetzung berücksichtigt werden. Auch auf den Gemeindestraßen werden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. In diesem Zusammenhang bitte ich um Meldungen der gröbsten Schäden im Bürgerservice des Gemeindeamtes.

Wichtig für mich war aber auch der Dialog mit den Bürgern in Bezug auf das zukünftige Verkehrskonzept für die »Oberen Krautgärten«. Die letzten Adaptierungen werden im Rahmen einer Bauausschusssitzung mit den direkt betroffenen Anrainern diskutiert.

Voraussichtlich am 15. April 2014 wird das Konzept nochmals um 19.00 Uhr in der Aula der Volksschule der Bevölkerung präsentiert. Im April ist die entsprechende Beschlussfassung im Gemeinderat vorgesehen. Hier wurde vor allem auf das Prinzip »Verkehr der kurzen Wege« Rücksicht genommen und wurde auch das zu erwartende Verkehrsaufkommen so gerecht wie nur möglich verteilt. Ein entsprechendes Gutachten eines Verkehrsexperten - den die *ARGE Krautgärten* beauftragte - diente dazu als ausgezeichnete Grundlage.

Biedermannsdorf wird heuer wieder an dem vom Land NÖ ausgeschriebenen Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen. Hier können auch die BürgerInnen durch Bepflanzung ihrer Vorgärten und Blumenschmuck an den Fenstern einen wesentlichen Teil zum Gelingen eines schönen Ortsbildes beitragen. Bitte helfen auch Sie mit, dass wir gemeinsam gewinnen.

Sorge zu tragen, dass jedes Kind mit Wohnsitz in Biedermannsdorf einen gesicherten Platz im Kindergarten vorfindet, war und ist stets ein persönliches Anliegen von mir.

Im September werden wir daher wieder eine fünfte Gruppe eröffnen, da der Bedarf dafür gegeben ist. Ein Projekt, das mir sehr am Herzen liegt, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Am Kindergarten wird die erste Photovoltaik-Anlage der Gemeinde errichtet. Damit garantieren wir saubere Energie für die Zukunft unserer Kinder.

Die Neugeborenen-Unterstützung, die ich im Jahre 2001 eingeführt habe, wurde auf eine zukunftssichere Basis gestellt. Die alte Regelung brachte auf Grund der Wirtschafts- und Bankenkrise nicht die erhofften Renditen.

Erfreulich zu berichten ist auch, dass die Jubiläumshalle im Jahr 2013 - nach Abschluss der geplanten Umbauarbeiten im Küchen- und Lokalbereich sowie der Kegelbahn - eine hervorragende Performance abgibt, was auch in wirtschaftlichen Zahlen belegt wird. Mein Dank gilt den Verantwortlichen, Herrn Betriebsleiter Wolfgang Steindl und seinen Bediensteten sowie dem zuständigen Ausschussobmann GR Peter Schiller.

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage bei bester Gesundheit.

Ihr

Impressum. Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at

Sommerjob Badeteich

▪ Die Marktgemeinde Biedermannsdorf sucht 2 bis 3 MitarbeiterInnen, die in den Monaten Mai bis September Kontrolltätigkeiten und Tätigkeiten des laufenden Betriebes ausüben möchten. Die Dienstzeiten sind Montag bis Donnerstag, 11 bis 19 Uhr, sowie Freitag bis Sonntag, 9 bis 20 Uhr. Die Diensteinteilung erfolgt nach Vereinbarung und hängt auch von den Wetterverhältnissen ab.

Von Vorteil sind der Besitz des Rettungsschwimmerscheines und die Absolvierung eines Erste Hilfe-Kurses. Vorausgesetzt wird freundliches Auftreten. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **11. April 2014** an die Marktgemeinde Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf oder via E-Mail an *gemeinde@biedermannsdorf.at.*

Badeaufsicht Klosterbad

▪ Für die Badesaison 2014 (Mai bis September) suchen wir für unser Klosterbad BadeaufseherInnen (auch als Ferialjob), die unser Bad je nach Wetterlage von Mitte Mai bis Mitte September betreuen.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- Mindestalter 18 Jahre
- EU-Staatsbürgerschaft
- zumind. Auszeichnung zum »Allroundschwimmer«
- Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte bis **11. April 2014** an die Marktgemeinde Biedermannsdorf oder via E-Mail an *gemeinde@biedermannsdorf.at*.

STRASSENKEHRUNG

Kehrzonen - an jedem

1. Montag im Monat
Gewerbegebiet-Ost, Siegfried-Ludwig-Pl., Friedhofsweg, In den Krautgärten

1. Dienstag im Monat
Achauerstr., Wienerstr., Bergfeldstr., Lindenstr., Fliederweg, Johann Weghuber-Str., Enziang., Schönbrunner Allee

1. Mittwoch im Monat
Humbhandlg., Viktor Kaplan-Str., Fasanstr., Finkenstr., Lercheng., Laxenburgerstr., Bachg., Wieseng., Schöffelg., Weideng., Schulweg, Am Mödlingbach

1. Donnerstag im Monat
Josef Bauer-Str. (Schönbrunnerallee - Perlasg.), Parkstr., Ahornstr., Birkenweg, Ulmenweg, Kastanienweg, Klosterstr., Erlenweg, Escheng.

1. Freitag im Monat
Ortsstraße, Thürgasse, Gartengasse, Perlasgasse, Borromäumstraße, westliche Josef Bauer-Straße, Haidweg, Kapellenweg, Leopold-Holzgruber-Gasse, Mühlengasse, Johanna Kaltner-Platz

Dieser Plan gilt von Mai bis Oktober.
In den Monaten März, April und November werden umfangreiche Arbeiten zur Straßenreinigung durchgeführt. Bei widrigen Wetterverhältnissen kann es zu Verschiebungen kommen.

GGR Dr. Marcus Fink
Finanzreferent

Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss zeigt einmal mehr, wie wichtig genaue Planung und Kostenkontrolle bei der Umsetzung von Projekten ist, sodass auch 2013 ein deutlicher Überschuss erzielt werden konnte. Trotz der Gesamtsanierung »Weghubersiedlung« ein überaus erfreuliches Ergebnis, wie Sie aus der nachstehenden Aufstellung erkennen können.

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€	8.646.338,94
Ausgaben	€	8.267.573,58
Überschuss 2013	€	378.765,36

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€	2.127.217,52
Ausgaben	€	1.891.464,90
Überschuss 2013	€	235.752,62

KASSENBESTAND ZUM 31.12.2013

Barkassa	€	2.553,17
Girokonto	€	163.980,32
Festgeldkonto	€	557.964,03
Div. Kautionen	€	19.098,11

SCHULDENDIENST

Anfangsbestand per 1.1.2013	€	2.399.376,88
Zugang	€	970.177,54
Tilgung	€	784.153,08
Zinsen	€	61.127,--
Ersätze	€	54.312,73
Endstand per 31.12.2013	€	2.585.401,34

RÜCKLAGEN

Stand per 1.1.2013	€	756.686,18
Zugang	€	817.603,50
Abgang	€	946.994,42
Stand der 31.12.2013	€	627.295,26

Neuregelung und Verbesserung der Neugeborenenunterstützung.
Für alle ab 1.1.2014 Neugeborene gilt:
a) **Unterstützungsleistung im Jahr der Geburt:** € 100,- in Form von Gutscheinen, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt werden:
Das Neugeborene wird zum Zeitpunkt der Geburt in Biedermannsdorf mit Hauptwohnsitz angemeldet und die zumindest zumindest ein Erziehungsberechtigter ist zum Zeitpunkt der Geburt in Biedermannsdorf mit Hauptwohnsitz angemeldet.
b) **Unterstützungsleistung zum 18. Geburtstag** von in Biedermannsdorf geborenen Kindern: € 1.000,- (statt bisher € 500,-!). Voraussetzung:
Erfüllung der unter Punkt a) angeführten Voraussetzungen sowie zusätzlich Hauptwohnsitzmeldung in Biedermannsdorf von Geburt bis zum 18. Geburtstag (Unterbrechung der Hauptwohnsitzmeldung bis max. 3 Jahre bleiben außer Betracht).
Zur Gutscheinübergabe werden Sie selbstverständlich eingeladen.

PHOTO | ATELIER
Lore Prendinger
Meisterfotografin office@foto-prendinger.at 0676 6154594

2362 Biedermannsdorf, Siegfried Marcus Straße 16b, Rückseite Feldapotheke, 1. Stock
www.foto-prendinger.at

GR Peter Schiller
Obmann des Ausschusses für Sicherheitsangelegenheiten und Zivilschutz

Von »Gewinnen« & »Gratisangebote

»Hurra - Sie haben gewonnen!«

Mit diesem Vorwand werden BürgerInnen im Bezirk und auch in unserem Ort schriftlich oder telefonisch kontaktiert, was fast immer fatal endet oder enden kann.

Aber auch mit anderen Vorwänden werden Bürgerinnen und Bürger telefonisch kontaktiert, um diese zu Zahlungen zu verleiten, wie z. B.: »Bitte helfen Sie mir, ich sitze in Rumänien fest und kann die Kosten für meinen Unfall nicht bezahlen. Schicken Sie mir 500 Euro auf das Konto Nr. ...«. Auch der

»Neffentrick«

wird oft angewendet: »Ich bin der Sohn/die Tochter Ihrer Tante/Schwester und will Sie besuchen kommen. Aber ich hatte einen schweren Unfall, bitte liebe Tante, schicke mir sofort 800 Euro, sonst werde ich eingesperrt.« Dies sind nur einige Beispiele, die Trickbetrüger anwenden, um an Ihr Geld zu kommen. Hinter derartigen Schreiben oder Telefonaten stecken meist Betrüger.

»Gewinntrick«

Aufgrund von Gewinnversprechen haben Bürgerinnen und Bürger in Einzelfällen bis zu 100.000 Euro für Manipulations-, Überweisungs- und Eintragungsgebühren bezahlt und trotzdem nie den in Aussicht gestellten Gewinn bekommen. Die Zahlungen/Überweisungen laufen über anonyme Referenznummern, z. B. in die Länder Türkei, Rumänien usw., und können nie mehr - auch nicht von der Polizei - nachvollzogen werden.

Es gibt Unmengen von derartigen Fällen in ganz Österreich und leider auch in Biedermannsdorf.
Der Schaden, der meist ältere Personen trifft, geht in die Millionen.

Wie kann man sich schützen und was sollte beachtet/veranlasst werden?

- Bitte **werfen Sie derartige Schreiben weg** oder zeigen Sie sie kundigen Personen.
- **Bei Telefonaten legen Sie auf oder rufen Sie ganz einfach die Polizei.** Sie können auch sagen: »Warten Sie, ich hole meinen Sohn/meine Tochter«. Meist wird dann aufgelegt und nicht mehr angerufen.
- Meine Bitte an Söhne, Töchter und Angehörige: **Beobachten Sie Ihre Angehörigen!** Sie verändern meist ihr Verhalten, weil sie von den Betrügern (auch »Keiler« genannt) arg bedrängt werden und sich - meist aus Scham - dann nichts mehr zu sagen trauen.
- **Melden Sie derartige Fälle sofort bei der Polizei** oder setzen Sie sich **mit mir über das Gemeindeamt Biedermannsdorf in Verbindung.**

Mut zum Misstrauen! Glauben Sie keinen dubiosen Angehörigen, die Sie am Telefon um Geld bitten und »leider nicht selbst zur Übergabe kommen können«.
»Gewinnbriefe«, ohne Teilnahme an einem Preisausschreiben, sind unbeachtet im Altpapier am besten aufgehoben!

10 Tipps für Ihre IT-Sicherheit

Vermeintliche »Gratis«-Angebote, Phishing-E-Mails, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen, Lösegeld-Trojaner, unsichere Facebook-Apps, Mehrwert-SMS-Abofallen u.v.m. Die Bandbreite für möglichen Internetbetrug ist groß. Und auch wenn die Tricks der Betrüger/innen im Prinzip immer dieselben bleiben, fallen unbedarfte Internetnutzer/innen auf immer wieder neue, kreative Lockangebote herein.

10 Tipps für mehr Sicherheit im Netz - so beugen Sie Internetbetrug vor:

1. Erst denken, dann klicken. Klicken Sie nicht unüberlegt auf allzu verlockend klingende Links oder Werbebanner. Oft verstecken sich hinter spektakulären Angeboten unangenehme Betrugs- oder Abofallen. Das gilt auch, wenn die »Empfehlung« scheinbar von Freunden kommt (z. B. auf Facebook).

2. Umsonst gibt's nichts. Auch im Internet ist selten etwas wirklich gratis. Seien Sie bei „Gratis"-Angeboten stets misstrauisch, besonders wenn Sie sich registrieren müssen. Oft handelt es sich um Lockangebote, bei denen später laufende Kosten entstehen. Antworten Sie auch nicht auf dubiose E-Mail-Versprechungen mit ungewöhnlich hohen Profiten – auch nicht, um das »Geschäft« abzusagen – und löschen Sie die E-Mails sofort.

3. AGB lesen. Bevor Sie eine vermeintlich kostenlose Leistung in Anspruch nehmen möchten, lesen Sie immer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Anbieters. Oft verstecken sich darin Angaben zu den Kosten.

4. Testzugänge stornieren. Erklären Sie den sofortigen Rücktritt von Testzugängen, wenn Sie diese nicht mehr brauchen. Geben Sie zum unverbindlichen Testen von Online-Diensten niemals Ihre persönlichen Daten an.

5. Schriftlich zurücktreten. Treten Sie von unerwünschten bzw. versehentlich eingegangenen Verträgen bzw. kostenpflichtigen Anmeldungen immer per Post mit einem eingeschriebenen Brief zurück und behalten Sie eine Kopie des Schreibens und des Aufgabescheins.

6. Sicher bezahlen. Bezahlen Sie in Online-Shops, auf Kleinanzeigen-Plattformen und bei Online-Auktionen nicht gegen Vorauskasse. Nutzen Sie sichere Zahlungsmittel und bei Auktionen zusätzlich Treuhandsysteme. Nehmen Sie von Bargeldtransfers wie Western Union, Scheck oder Geldversand via Post besser Abstand, da diese Services keinen Schutz gegen Internet-Betrug bieten.

7. Vorsicht bei Käufen im Ausland. Seien Sie besonders bei sehr günstigen Angeboten (z. B. Markenartikel) aus dem Ausland vorsichtig. Vor allem, wenn Sie auf der Website des Anbieters kein vollständiges Impressum finden oder Ihnen ungewöhnliche Zahlungs- oder Versandmethoden vorgeschlagen werden.

8. Phishing-E-Mails ignorieren. Seriöse Unternehmen und Banken verlangen niemals vertrauliche Daten wie Logins, Passwörter oder Transaktionsnummern (»TAN«) per E-Mail von Ihnen – löschen Sie solche Nachrichten gleich! Vorsicht auch vor gefälschten Facebook-E-Mails.

9. Unerwünschte Mehrwert-SMS stoppen. Antworten Sie auf ungewollte Mehrwert-SMS mit »Stopp«. Die Anbieter von Mehrwertdiensten sind gesetzlich verpflichtet, dies als Kündigung zu akzeptieren.

10. Hilfe holen. Sind Sie in eine Internet- oder Handy-Betrugsfalle getappt, hilft Ihnen der Internet Ombudsmann kostenlos weiter. Bei Problemen mit der Handyrechnung können Sie ein kostenloses Schlichtungsverfahren bei der RTR beantragen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage *www.saferinternet.at.*

SPRECHSTUNDE DORFPOLIZIST

Zu diesen und ähnlichen Themen stehen Rev.-Insp. Gerald Großrabenreiter und Zivilschutzreferent GR Peter Schiller der Bevölkerung wieder im Gemeindeamt zur Verfügung:

- Mittwoch, 9. April 2014,
- Mittwoch, 7. Mai 2014 und
- Mittwoch, 11. Juni 2014,

jeweils 15:00-16:00 Uhr.

Was ist das?

Transparenzportal

Das Transparenzportal ist ein Service, das BürgernInnen sowie juristischen Personen (Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Einrichtungen) einfach und kostenlos einen allgemeinen Überblick über die von der öffentlichen Hand finanzierten Geldleistungen verschafft.

Aktueller Stand

Am **5. Juni 2013** wurde das Transparenzportal im Internet **freigeschaltet**. Ab diesem Zeitpunkt ist die Abfrage aller von den Bundesressorts nach einer einheitlichen Struktur erfassten und einheitlich kategorisierten Leistungsangebote des Bundes möglich. Insgesamt stehen über 700 Leistungsangebote des Bundes im Transparenzportal zur Verfügung.

Seit 17. Juli 2013 ermöglicht das Transparenzportal auch die elektronische Auskunft über die ab 1. Jänner 2013 persönlich bezogenen Geldleistungen. **Voraussetzung** für diese elektronische Auskunft ist die **persönliche Anmeldung** (Identifizierung) im Transparenzportal und die erfolgreiche Übermittlung durch die leistende Stelle an die Transparenzdatenbank. Es besteht die Möglichkeit, sich mittels **Bürgerkarte**, **Handy-Signatur** (Freischaltung auf der BH Mödling möglich) oder **FinanzOnline-Kennung** anzumelden, um die erhaltenen Geldleistungen einzusehen. Folgende Leistungen werden angezeigt:

- Sozialversicherungsleistungen
- Ruhe- und Versorgungsbezüge
- Ertragsteuerliche Ersparnisse
- Förderungen
- Transferzahlungen

Neben den genannten Geldleistungen kann dem Transparenzportal auch das Brutto- und Nettoeinkommen auf Basis des letzten verfügbaren Jahreslohnzettels bzw. Einkommensteuerbescheides entnommen werden. Jede/r Bürger/in bzw. der/die autorisiert/e Vertreter/in einer juristischen Person kann **nur die eigenen Daten im Transparenzportal** abrufen. Derzeit werden von den leistenden Stellen die Leistungsmitteilungen übermittelt. Bis dato wurden ca. 1,2 Millionen Mitteilungen erfolgreich übermittelt und im Transparenzportal einsehbar. Zusätzlich sind über die Online-Schnittstellen des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, des Arbeitsmarktservice Österreich und des Bundesministeriums für Finanzen ca. 64 Mio. Leistungen an das Transparenzportal angebunden. So wie im Bund im Jahr 2012 die Leistungsangebote erhoben wurden, erfolgt dies derzeit auf Basis der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG mit den Bundesländern. Dies wurde bis Ende des Jahres 2013 abgeschlossen.

Ausblick 2014/15

Im Jahr 2014 werden die **Leistungsangebote der Länder** (keine personenbezogenen Daten) im Transparenzportal dargestellt. Im Jahr 2014 findet gemeinsam mit den Ländern eine umfangreiche Evaluierung mit dem Ziel der Schaffung der Rechtsgrundlagen zur Mitteilung der Landesleistungen (personenbezogenen Daten) statt. Die Transparenzdatenbank kann als Instrument für die Erstellung des Förderberichts herangezogen werden. Als wesentlicher Schritt für den erleichterten Zugang für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen **kann** das Transparenzportal der **zentrale Zugang für eine Online Antragstellung** im Bereich der **Förderungen** und Transferzahlungen werden (»one stop shop«).

Weitere Ziele

Die Transparenzdatenbank bildet einen zentralen Bestandteil eines effizienten Förderwesens in der Republik. **Zur Vervollständigung** der Idee einer Transparenz über alle Leistungsangebote der öffentlichen Hand und die dafür ausbezahlten öffentlichen Mittel **sollen auch alle Gemeinden** eingebunden werden. Mit Unterstützung der Transparenzdatenbank können mittelfristig Förderprozesse vereinfacht und vergleichbar gemacht und dadurch wesentliche Einsparungen in der Verwaltung erzielt werden.

www.transparenzportal.gv.at

WABO News

▪ **Angela Blocher, Ihre Postpartnerin in Biedermannsdorf, hat gute Nachrichten:** Die **Kurszeiten** (also jene Zeiten, in denen die Post zur Weiterverteilung von Biedermannsdorf abgeholt werden) haben sich **geändert**: Alle Sendungen (Briefe, Pakete, EMS etc.), die bis 17 Uhr (Geschäftsschluss) in der Postpartnerstelle, Perlasgasse 8, aufgegeben werden, gelangen noch am selben Tag zum Weiterversand.
Mitunter ein gewonnener Tag bei der Zustellung!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	07:30-12:00 u. 14:00-17:00
Fr	07:30-12:00 u. 14:00-17:30

NEU IM GEMEINDERAT

Markus Mayer
Lerchengasse 16
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0676/724 72 08
MarkusMayer.OEAAB@gmail.com

Als neu angelobter Gemeinderat möchte ich mich kurz vorstellen. Vor 43 Jahren wurde ich in Wien geboren und seit 40 Jahren wohne ich in Biedermannsdorf. Nach Absolvierung der Schule für Datenverarbeitungskaufleute bin ich beruflich auf dem Gebiet der IT tätig. Meine Freizeit widme ich meiner Familie und dem Laufsport.

Seit Mai vergangenen Jahres bin ich bereits als ÖAAB-Obmann politisch in und für Biedermannsdorf tätig. Nunmehr wurde ich vom Gemeinderat mit den Aufgaben des Bildungsgemeinderates betraut. Wie schon Benjamin Franklin sagte, bringen Investitionen in Bildung und Wissen die reichsten Zinsen! Den Zugang zur Bildung zu erleichtern und Weiterbildung als tägliche Selbstverständlichkeit anzusehen, ist einer meiner Schwerpunkte für Biedermannsdorf. »Miteinander mehr erreichen«, so lautet mein Motto.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Anregungen sind jederzeit willkommen.

Ihr
Markus Mayer

NEU IM GEMEINDERAT

Alexander Müllauer
Tel. 0699/171 45 104
a.muellauer@gmx.net

Vor 40 Jahren wurde ich in Wien geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Wien 18, der Hauptschule und Handelsschule in Wien 22 absolvierte ich eine Lehre zum Elektrotechniker. Auch meldete ich mich freiwillig zu 6 Jahren Auslandseinsätzen des Österreichischen Bundesheeres im Kosovo, in Sri Lanka und Pakistan. Seit rund 8 Jahren bin ich bei der ÖBB Postbus AG beschäftigt.

Auch lernte ich in den vergangenen Jahren Biedermannsdorf als lebenswerte Stadtrandgemeinde im Wiener Umland kennen und schätzen. Mein Lebensmittelpunkt verlagert sich mehr und mehr in diesen Ort. Da ich beruflich und privat immer schon den Kontakt zu Mitmenschen suchte und gerne Verantwortung übernehme, war es für mich nur eine Frage der Zeit, bis ich den Entschluss fasste, mich in Biedermannsdorf für die Gemeinde zu engagieren. Im November des letzten Jahres wurde ich in den Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf berufen und als Mandatar angelobt. Seit heuer bin ich Ausschussvorsitzender des Prüfungsausschusses. Ich bemühe mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

Ihr
Alexander Müllauer

Kostenlose Abgabe von Dreiecksständern!

- Im Zuge der Müllumstellung wurden die alten Dreieckständer durch Restmülltonnen ersetzt. Sollten Sie Bedarf für einen derartigen Ständer haben, können Sie sich diesen während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentrale abholen.

Neuregelung Pendlerpauschale

Um bestehende Benachteiligungen zu beseitigen, sowie die Pendlerinnen und Pendler zusätzlich zu entlasten, wurden die bestehenden Pendlerförderungen mit 2013 ausgeweitet. Das ursprüngliche Freibetragsmodell bleibt erhalten.

1,7 Mio. ÖsterreicherInnen

verlassen täglich auf ihrem Arbeitsweg die Grenzen ihrer Heimatgemeinde. Das sind 48 Prozent aller unselbstständig Erwerbstätigen. Bei zwei Drittel (62 Prozent) der ArbeitnehmerInnen ist der Arbeitsplatz höchstens 15 Kilometer vom Wohnort entfernt. Immerhin acht Prozent bzw. 280.000 Beschäftigte fahren aber jeden Tag mehr als 50 Kilometer zur Arbeit und sind daher mehr als eine Stunde unterwegs.

Pendlerpauschale auch für Teilzeitkräfte

Die Pendlerpauschale stellt für ArbeitnehmerInnen eine steuerliche Abgeltung der Kosten dar, die für längere Fahrtstrecken zwischen Wohnung und Arbeitsstätte anfallen. Seit Jahresbeginn 2013 besteht auch für Teilzeitkräfte ein Anspruch auf Pendlerpauschale.

Die Neuregelung sieht einen Anspruch auf Pendlerpauschale auch für ArbeitnehmerInnen vor, die nur an vier bis sieben Tagen oder an acht bis zehn Tagen pro Monat zu ihrer Arbeitsstätte fahren. Diese erhalten ein bzw. zwei Drittel der jeweiligen Pendlerpauschale.

Fahren PendlerInnen mindestens an 11 Tagen pro Monat zur Arbeit, erhalten sie wie bisher das Pendlerpauschale zur Gänze. Auch die bisherige Kilometerstaffel und die Höhe der Pendlerpauschalen bleiben unverändert.

Neuer Absetzbetrag »Pendlereuro«

Darüber hinaus wurde bei Anspruch auf eine Pendlerpauschale zusätzlich ein so genannter Pendlereuro als steuerlicher Absetzbetrag neu eingeführt. Dieser ist von der Entfernung zum Arbeitsplatz abhängig und ist ein Jahresbetrag: Jede/r Pendler/in bekommt pro Kilometer zwischen Wohnstätte und Arbeitsplatz zwei Euro. Er steht BezieherInnen der großen und kleinen Pendlerpauschales gleichermaßen zu. Bei Teilzeitkräften wird der Pendlereuro wie bei der Pendlerpauschale aliquotiert. Die Berücksichtigung des Pendlereuros soll wie beim Verkehrsabsetzbetrag durch den Arbeitgeber erfolgen. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für Finanzen im Internet: *www.bmf.gv.at/steuern/arbeitnehmer-pensionisten/pendlerpauschale/informationen-zur-pendlerfoerderung.html*

Weitere Pendlerförderungen:

Zur Förderung der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel soll das Jobticket auch ArbeitnehmerInnen ohne Anspruch auf die Pendlerpauschale vom Arbeitgeber steuerfrei zur Verfügung gestellt werden können. Das heißt, der/die Arbeitnehmer/in hat für diesen Vorteil keinen Sachbezug zu versteuern.

Auch ArbeitnehmerInnen, die auf Grund ihres geringen Einkommens keine Lohnsteuer zahlen, sollen von der erweiterten Pendlerförderung profitieren: Der Pendlerzuschlag wird für sie von 141 Euro auf 290 Euro angehoben.

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING
Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

Ehrungen und Beförderungen bei der 141. Jahreshauptversammlung: Kdt-Stv. OBI Albert Ullrich, OFM Thomas Hofbauer, Abschnitts-Kdt-Stv. Andreas Heidenreich, Kdt. HBI Werner Wlaschitz, VI Robert Vagner, Bezirks-FF-Kdt. LFR Ing. Richard Feischl, LM Mario Rehak, Ehrenbezirksfeuerwehrarzt Dr. Michael Flener, Feuerwehrarzt Dr. Christopher Godwin-Toby, Vbgm. Josef Spazierer, LM Thomas Pfeifer und OFM Markus Adam.

141. Jahreshauptversammlung

Am 22. Februar 2014 fand die 141. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf statt.

Die Mitglieder der Feuerwehr Biedermannsdorf sowie die Ehrengäste Vizebürgermeister Josef Spazierer, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Ing. Richard Feischl, Abschnittsbrandinspektor Andreas Heidenreich und Ehrengemeinderat sowie Ehrenmitglied Franz Mayer trafen sich aus diesem Anlass im Gasthof Broschek.

Kommandant Hauptbrandinspektor (HBI) Werner Wlaschitz begrüßte die Anwesenden zur 141. Mitgliederversammlung. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Kameraden beichteten die Fachchargen für Atemschutz, Fahrmeisterei, Nachrichtendienst, Zeugmeisterei, Feuerwehrjugend und Ausbildung die Tätigkeiten im Jahr 2013. Anschließend wurde der Finanzbericht der Feuerwehr Biedermannsdorf verlesen. Die Kassaführung prüften Ehrenverwalter (EV) Thomas Valenta und Brandmeister (BM) Alexander Pfeifer. Daraufhin wurde der Kassaführer einstimmig entlastet. Für die Kassaprüfung 2014 wurde Löschmeister (LM) Mario Rehak als Nachfolger für Alexander Pfeifer zum Kassaprüfer bestellt.

Den Abschluss bildete der Jahresbericht des Kommandanten, der über 167 geleistete Einsätze sowie diverse Aktivitäten, wie zum Beispiel das Feuerwehrfest berichtete. Durch die Einnahmen aus dem Feuerwehrfest konnte weitere Ausrüstung für die Sicherheit in Biedermannsdorf angeschafft werden.

Im Anschluss standen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm (siehe Übersicht). Den Schlusspunkt setzten die Ehrengäste Vizebürgermeister Spazierer und Bezirkskommandant Feischl mit Dankesworten für die Leistungen der Feuerwehr Biedermannsdorf.

Danach klang der Abend gemütlich bei Speisen und Getränken im Gasthof Broschek aus.

HBI Werner Wlaschitz
FF-Kommandant

www.ffbiedermannsdorf.at

BEFÖRDERUNGEN & EHRUNGEN IM RAHMEN DER 141. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Thomas Hofbauer	Feuerwehrmann	▸ Oberfeuerwehrmann
Mario Rehak	Hauptfeuerwehrmann	▸ Löschmeister
Stefanie Hagenauer	Sachbearbeiterin	▸ Verwaltungsmeisterin
Dr. Chr. Godwin-Toby	Hauptfeuerwehrmann	▸ Feuerwehrarzt
Dr. Michael Flener	Bezirksfeuerwehrarzt	▸ Ehrenbezirksfeuerwehrarzt
Thomas Hofbauer	10 Jahre Mitglied	▸ Medaille in Bronze
Markus Adam	10 Jahre Mitglied	▸ Medaille in Bronze
Dr. Chr. Godwin-Toby	20 Jahre Mitglied	▸ Medaille in Silber
Thomas Pfeifer	20 Jahre Mitglied	▸ Medaille in Silber

VERANSTALTUNGEN, KULTUR & KULTUS

von Kulturgemeinderat Hans Wimmer

Selfman - Keiner machts besser!

Unter dem Titel der gleichnamigen Fernsehsendung ist Andreas Steppan als »Heimwerker der Nation« in den 1990er-Jahren einer breiten Öffentlichkeit bekannt geworden. Um den Bogen seiner Fähigkeiten, Talente sowie seines Repertoires zu spannen, würde allerdings der Platz auf dieser Seite nicht ausreichen.

Am 22. Februar hatten rund 150 Besucherinnen und Besucher in der Jubiläumshalle die Chance, den Schauspieler, Sänger und Entertainer mit seinem aktuellen Programm »Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse« hautnah zu erleben. Sie sollten es nicht bereuen. Er nahm dabei seinen Alltag, seine Umwelt und sich selbst schonungslos unter die Lupe und auf die Schaufel. Er kommentierte treffsicher die großen und kleinen Widrigkeiten eines mitunter ziemlich durchschnittlichen Daseins zwischen »Selfman«, »Oben ohne« und »Was gibt es Neues?«.

Freuten sich über einen gelungenen Auftritt in Biedermannsdorf: Kulturgemeinderat Hans Wimmer und Bgm. Beatrix Dalos mit Andreas Steppan.

Kochkurs für Männer

Am 15. März trafen sich 11 Männer um 14.30 Uhr zu einem Kochkurs in der HLW-Biedermannsdorf. Fachvorstand Dieter Kranzl und Kulturgemeinderat Hans Wimmer führten die »Jungköche« durch den Abend. Nach ein paar einleitenden Worten ging es auch schon ans Kochen. Jeder der 11 Köche bekam einen Arbeitsplatz mit eigenem Ofen zugewiesen und checkte sein Equipment. Als erstes wurde die Nachspeise zubereitet. Denn das Limetten-Joghurt-Mousse musste in den Kühlschrank, um zu rasten und fest zu werden. Dann wurde der Schweinslungenbraten »zugeputzt« und gewürzt. FV Kranzl erklärte, wie man die ideale Temperatur der Bratpfanne erkennt und schon wurde der Schweinslungenbraten scharf angebraten. Nachdem sich die Rauchschwaden gelegt hatten, machten wir die Kräuterrahmsoße für den Lachs. Jetzt war es an der Zeit, ein Bierchen zu trinken und bei dieser Gelegenheit zeigte Dieter Kranzl, wie man einen frischen Lachs bearbeitet, um perfekte Stücke für den

Kochkurs für Männer

Lachs auf Juliennegemüse mit Kräuterrahmsoße zu erhalten. Jeder der Köche bekam 4 Stück Lachs und machte ein kunstvolles Nesterl. Dann begannen wir mit der Knoblauchcremesuppe. Knoblauchzehen wurden geschält und geschnitten. In einem Topf wurde Butter erhitzt und der Knoblauch etwas angeschwitzt, das Mehl dazu gegeben und mit Rindssuppe aufgegossen. In der Zwischenzeit trafen die Gäste ein und wurden von meiner Gattin Martina mit einem Aperitif empfangen. Nach dem ersten Aufkochen wurde die Suppe abgeschmeckt, mit dem Stabmixer aufgeschäumt und von den Köchen höchstpersönlich serviert. Köstlich! Tomaten wie auch Oliven und Kapern wurden dann in Olivenöl geschwenkt. Die al dente gekochten Teigwaren wurden in einer Pfanne mit Basilikum-Pesto und Zucchinistreifen erhitzt, der Lungenbraten aufgeschnitten und angerichtet. Köstlich! Zum Schluss bekam das Limettenmousse einen Erdbeerspiegel und wurde mit einem selbst gemachten Krokantspitz verziert. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meiner Tochter Iris bedanken, die uns tatkräftigst unterstützte.

Die Damen staunten nicht schlecht, was ihre Partner auf den Teller zauberten. Es hat nicht nur sehr kunstvoll ausgesehen, sondern auch köstlich geschmeckt. Ein großes Dankeschön an Fachvorstand Dieter Kranzl, der uns seine Freizeit zur Verfügung stellte und uns den ganzen Tag begleitete.

DANKE Dieter!

Bei einem guten Glas Wein ließen wir den wunderschönen Tag ausklingen.

Hans Dimmer
Kulturgemeinderat

WIE GEHT'S KULTURELL WEITER?

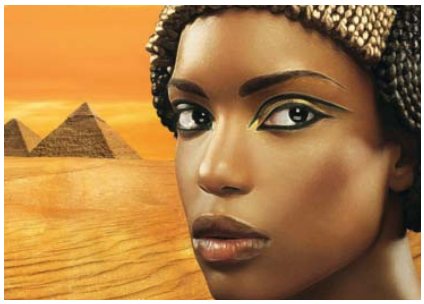
Maibaum aufstellen
30. April / 18:30 / vor Jubiläumshalle
Einladung mit Programmdetails folgt.

Jenseitig von Eden
23. Mai / 18:00 / Pfarrstadel
dazu gibt's Kunst & Kulinarik! Details folgen.

Maibaum umschneiden
28. Juni / 19:00 / vor Jubiläumshalle
mit Sägewettbewerb.

Wein & Kunst
25. Juli / 18:00 / Perlashof
Kunstgenuss mit erlesenen Tropfen aus der Region!

Kunst & Musik
26. Juli / 18:00 / Perlashof
Biedermannsdorfer KünstlerInnen zeigen ihre Werke.



AIDA
16. August / 18:45 / ab Jubiläumshalle
Karten im Gemeindeamt erhältlich.

Ferienspiel-Abschlussfest
27. Aug. / 15:30 / Perlashof
Ferienspiel-Terminübersicht in der nächsten Ausgabe.

Katzenzungen
31. August / 18:30 / ab Jubiläumshalle
Fahrt ins Stadttheater Berndorf. Details folgen.

Oldieabend
5. September / 19:00 / Perlashof
Ein DJ erfüllt Musikwünsche (1950er- bis 70er-Jahre).

Fahrt ins Kabarett Simpl
25. Sep. / 18:45 / ab Jubiläumshalle
Details folgen.

Dinner & Musical
15. Okt. / 18:30 / HLW Biedermannsdf.
Details folgen.

weiters:
11. Nov. / Martinsfeier im Perlashof
29. Nov. / Advent im Perlashof
12. Dez. / Rentier im Perlashof
19. Dez. / Pete Art im Perlashof
14. März 2015 / Zellbergbuam

Genießen Sie unser Kulturangebot!

Ihr Hans Zimmer Kulturgemeinderat

Viel Freude bei der Übergabe des neuen Energy-Spiels der Wien Energie: VS-Klassenvorständin Sabine Grabschopf-Weiss, Vbgm. Josef Spazierer, VS-Direktorin Regine Herdlicka, Bgm. Beatrix Dalos und Christian Lirsch von der Wienenergie.

Mit dem Easy-Energie-Spiel die

Energie erfoschen

Vor wenigen Tagen haben Bgm. Beatrix Dalos, Christian Lirsch (Wienenergie) und ich den Kindern der Volksschule einen Besuch abgestattet. Mit dabei hatten wir das neue »Energy-Spiel« der Wienenergie.

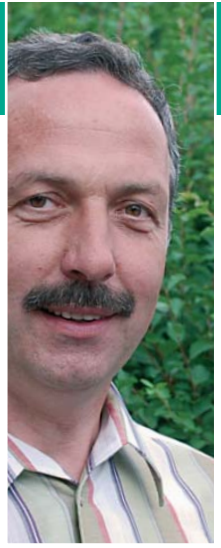
Was sind Strom und Spannung? Wofür dienen Wind- und Wasserräder? Wie können Sonnenstrahlen in elektrische Energie umgewandelt werden?

Das Easy Energy-Spiel beantwortet all diese Fragen und zeigt den Kindern spielerisch, welche Bedeutung erneuerbare Energiequellen haben. Für Wienenergie bietet dieses Spiel die passende Unterstützung für die niederösterreichischen Volksschulen, denn Nachhaltigkeit und die Wichtigkeit der Nutzung von erneuerbarer Energie, kann nicht früh genug in den Unterricht einfließen, ist das Unternehmen überzeugt.

Ich halte es für wichtig, Kindern die Bedeutung von Energie und Umwelt sowie den verantwortungsvollen Umgang mit diesen Ressourcen früh vor Augen zu führen.

Wienenergie unterstützt seit Jahren Kinder und Jugendliche, Schulen und PädagogInnen, wenn es um Energie-Unterricht geht. Die SchulexpertInnen bieten Lehrmaterial, Pixi-Bücher, Vorträge und Führungen an. Auf der Captain Energy-Homepage gibt es nicht nur Infos für die Kids, sondern vor allem Spaß: *www.captainenergy.at*. Dort kann man auch ganz einfach den Energie-Express, das Kindermagazin, gratis abonnieren.

Vbgm. Josef Spazierer
Energiebeauftragter



von Umweltgemeindrat Ing. Wolfgang Glasl

In und um Biedermannsdorf

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Leider hat Biedermannsdorf im vergangenen Herbst die Auszeichnung als »Fahrradfreundlichste Gemeinde Österreichs« nur knapp verpasst (siehe Bericht in den Gemeindenachrichten Ausgabe 4/2013). Die Spitzenplatzierung ist aber eine tolle Anerkennung und Ansporn für weitere Aktivitäten zugleich. Saisongerecht möchte ich Ihnen im Anhang weitere Informationen zum Radverkehr zur Verfügung stellen. In Erinnerung möchte ich auch das **Leihradsystem *nextbike*** rufen, worüber ich in den letzten Jahren immer wieder berichtet habe. Auch heuer stehen Ihnen die Fahrräder wieder in der ersten halben Stunde kostenlos zur Verfügung.

Schönbrunner Allee

Wenn Sie in den letzten Tagen in dieser historischen Straße unterwegs waren, ist Ihnen wahrscheinlich der **Baumschnitt** aufgefallen. Im Bereich des Badeteiches wurde die natürliche Vegetation beiderseits der Allee weiter zurückgeschnitten.

Die Konkurrenz hat in den letzten Jahren die jungen Kastanienbäume sehr bedrängt und zu langsamer Entwicklung und Misswuchs geführt. Aber auch bei den Kastanienbäumen selbst wurde eine »Kronenerziehung« durchgeführt.

Zum Einen wurden die unteren Astreihen entfernt, damit sich die Bäume mehr in die Höhe, zu künftig prächtigen Alleebäumen entwickeln (dieser Vorgang muss alle paar Jahre wiederholt werden). Zum Anderen wurden auch die Kronen ausgelichtet. Hier sollen schon jetzt Äste entfernt werden, welche z. B. den Haupttrieb konkurrenzieren oder künftig im Hinblick auf Windbruch eine Gefahr darstellen. Auch diese Maßnahme ist in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Leider wird hier noch sehr viel »übersehen« (im privaten wie im öffentlichen Bereich). Solange die Bäume jung sind, kümmert sich niemand um den richtigen Kronenaufbau. Wenn dann die Bäume alt sind und Probleme bereiten, beginnt man herum zu schneiden, womit man (außer hohen Kosten) meist nicht mehr viel erreicht, oft den alternden Baum sogar noch schwächt.

Ich darf Ihnen daher wirklich ans Herz legen, auch in Ihrem eigenen Hausgarten regelmäßig eine Fachkraft zu zuziehen!

»Sauberes Biedermannsdorf«

Zuletzt darf ich Sie wieder bitten und herzlich einladen, an dieser Aktion am 12. April 2014 teilzunehmen. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Parkplatz bei der Jubiläumshalle. Abgeschlossen wird die Aktion wie üblich mit einer Jause beim Heurigen.

Herzlichen Dank im voraus!

Marktgemeinde Biedermannsdorf

Aktion Sauberes Biedermannsdorf

Wir treffen uns um **08.30 Uhr** am Parkplatz vor der Jubiläumshalle und machen uns auf, die Fluren und Wiesen unseres Heimatortes vom Unrat, der sich im vergangenen Jahr angesammelt hat, zu befreien. Im Anschluss, ca. um 11.00 Uhr, gibt es als Dankeschön eine Stärkung beim Heurigen Holzgruber. Bitte setzen auch Sie ein Zeichen für eine saubere Umwelt!

Machen Sie mit am Samstag, dem 12. April!

www.stopplittering.at

Fotoquelle: RADland - Michael Praschl

Gesetzeskonform mit dem Fahrrad unterwegs

Erfreulicherweise gewinnt das Fahrrad als »ernst zu nehmende« und umweltfreundliche Mobilitätsform im Alltag immer mehr an Bedeutung. Im Nahverkehr hat das Fahrrad gegenüber dem Automobil viele Vorteile. Wann immer möglich sollten wir daher unsere Alltags- und Freizeitwege mit dem Radl erledigen. **Eine Voraussetzung für das sichere Miteinander im Straßenverkehr ist die Kenntnis der rechtlichen Grundlagen:**

Was ist eigentlich ein Fahrrad?

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) wird als Fahrrad ein Fahrzeug verstanden, das mit einer Vorrichtung zur Übertragung der menschlichen Kraft auf die Antriebsräder ausgestattet ist. Dazu zählen seit 1998 auch Elektrofahrräder mit einer maximalen Leistung von 400 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von 20 km/h. Auch »Sonderformen« wie z. B. Tandems, Dreiräder, Liegeräder und Rikschas fallen unter den Begriff des Fahrrades. Ausgenommen davon sind z. B. Einräder und Kinderfahrräder.

Vorsicht! Kinderfahrräder (äußerer Felgendurchmesser von maximal 30 Zentimetern bzw. 12 Zoll, erreichbare Geschwindigkeit von rund 5 km/h) sind keine Fahrräder im Sinne der StVO und dürfen nur auf Gehsteigen, Gehwegen, in Wohnstraßen und Fußgängerzonen verwendet werden.

Das bedeutet auch, dass Radfahranlagen (z. B. Radwege, Mehrzweckstreifen) mit Kinderfahrrädern nicht befahren werden dürfen - auch dann nicht, wenn erwachsene Begleitpersonen dabei sind.

Dürfen auch Rikschas am Radweg fahren?

Wenn Radfahranlagen vorhanden sind, müssen diese von RadfahrerInnen grundsätzlich benützt werden - vorausgesetzt der Zustand der Radfahranlage lässt eine gefahrlose Benützung zu (z. B. geräumte Wege im Winter).

RADFAHRANLAGEN

Radfahrstreifen

Durch eine spezielle Bodenmarkierung (eine weiße, durchgehende Linie) vom Kfz-Verkehr getrennter Teil der Fahrbahn. Der Verlauf wird durch wiederholte Bodenmarkierungen mit Fahrradpiktogrammen - manchmal auch durch einen eingefärbten, meist roten Fahrbahnbelag - gekennzeichnet, das Ende durch die Schriftzeichenmarkierung »Ende«.

Mehrzweckstreifen

Spezielle Art des Radfahrstreifens, der angelegt wird, wenn die Fahrbahn für einen Radfahrstreifen zu schmal ist - durch eine weiße, unterbrochene Linie gekennzeichnet. Der Mehrzweckstreifen darf zum Ausweichen bei Gegenverkehr unter Rücksichtnahme auf RadfahrerInnen auch von Kraftfahrzeugen befahren werden.

Radweg

Im Gegensatz zum Radfahrstreifen baulich von der Fahrbahn getrennt und durch das blaue Gebotszeichen »Radweg« gekennzeichnet. Radwege dürfen ausschließlich von RadfahrerInnen befahren werden.

Geh- und Radweg

Wie der Radweg baulich von der Fahrbahn getrennt. Rad- und Fußgängerverkehr können auf dieser Fläche gemeinsam oder getrennt geführt werden. Dies wird durch Verkehrszeichen bzw. Bodenmarkierungen deutlich gemacht.

Radfahrerüberfahrt

Zum Überqueren der Fahrbahn in Fortsetzung anderer Radfahranlagen, beidseitig durch gleichmäßig unterbrochene Quermarkierungen gekennzeichnet. Ungeregelte Radfahrerüberfahrten dürfen mit einer Maximalgeschwindigkeit von 10 km/h überquert werden.

Achtung! Wartepflicht haben Radfahrer beim Verlassen der Radfahranlage. Schienenfahrzeuge haben auch bei Radfahrerüberfahrten Vorrang.

Fotoquelle: RADland - Michael Praschl

Machen Sie Ihr Fahrrad frühlingsfit!

Sonderfälle - Wahlweise Nutzung der Radfahranlage oder der Straße:

- Mehrspurige Fahrräder mit einer Maximalbreite von 80 cm, Fahrräder mit einem höchstens 80 cm breiten Anhänger für Gütertransport, Fahrräder mit einem Anhänger für Personentransport (auch über 80 cm zulässig) und Rennrädern (bei Trainingsfahrten) - diese können wahlweise auf einer Radfahranlage oder der Straße benutzt werden.
- Mit über 80 cm breiten mehrspurigen Fahrrädern sowie Fahrrädern mit über 80 cm breiten Anhängern (ausgenommen Anhänger für den Personentransport) dürfen Radfahranlagen nicht benutzt werden - diese dürfen nur auf Straßen gefahren werden.

Gesetzlich vorgeschriebene Ausstattung eines Fahrrades

Bitte kontrollieren Sie, ob Ihr Fahrrad über die komplette Ausstattung verfügt, die rechtlich für die Verwendung im Straßenverkehr vorgeschrieben ist. Laut Fahrradverordnung sind dies:

- **zwei voneinander unabhängige Bremsen**
- **eine funktionierende Klingel** (oder Fahrrad-Hupe)
- Ein hellleuchtender und mit dem Fahrrad fest verbundener **Scheinwerfer** (weißes oder gelbes Licht)
- ein **rotes Rücklicht**
- ein **weißer Rückstrahler vorne** (darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein) und ein **roter Rückstrahler hinten** (darf mit dem Rücklicht verbunden sein)
- **gelbe Pedalrückstrahler** und **Reflektoren**: Entweder direkt am Radreifen, ringförmig zusammenhängend weiß bzw. gelb rückstrahlend oder mindestens zwei gelbe Rückstrahler auf jedem Rad.

Der Start in die neue Saison gestaltet sich mit einem geputzten und durchgecheckten Drahtesel wesentlich angenehmer. Auch das Risiko von Pannen und Defekten lässt sich dadurch deutlich verringern. Ein Radl mit richtig geschmierter Kette, gut aufgepumpten Reifen und ohne schleifende Bremsbacken läuft auch gleich viel leichter.

Zunächst einmal gilt es, das Fahrrad gründlich **per Hand zu reinigen**. Meist reichen Wasser, Bürste und Schwamm, bei stärkeren Verunreinigungen kann auch ein spezieller Fahrradreiniger gute Dienste leisten. Verzichten Sie auf Hochdruckreiniger, diese können Lager und Dichtungen beschädigen!

Nach dem Reinigen folgt das **Überprüfen** von Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren, Reifen und Felgen, Kette und Schrauben! Bei den **Bremsbelägen** ist es besonders wichtig, auf den Verschleiß zu achten: Sind keine Rillen mehr zu sehen, müssen sie ausgetauscht werden. Bei der **Beleuchtung** gilt als Faustregel: Ist die Leuchtweite des Scheinwerfers geringer als 10 Meter, muss wahrscheinlich die Glühlampe ausgetauscht werden. Für die Sichtbarkeit unerlässlich sind auch ein funktionierendes Rücklicht sowie Reflektoren. Nach einem langen Winter müssen oft auch die **Reifen** wieder aufgepumpt werden. Der optimale Reifendruck für Alltagsfahrräder liegt zwischen 3,5 bis 4 bar (50 bis 65 PSI). Eine schlecht gepflegte **Kette** kostet viel Kraft beim Treten. Die Kette daher gründlich reinigen und schmieren. Beachten Sie allerdings, dass es auf die Schmierung IN der Kette und nicht auf der Kette ankommt. Ist diese zu sehr gefettet, kann sich viel Schmutz zwischen Kette und Zahnrädern ansammeln, was zu einem hohen Verschleiß führt. Beim Fahrrad-Check nicht darauf vergessen, **alle Schrauben** zu überprüfen und diese im Bedarfsfall festzuziehen. Professionelles Service bietet auch der Fachhandel.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Losradeln!

Information

- Wissenswertes über Gebrauch, Kauf, Pflege und Wartung des Rades, Sicherheit, wichtige Verkehrsregeln, Bekleidung bei jedem Wetter u.v.m. lesen Sie in der Broschüre *Rad(l)-Geber* der Energie- & Umweltagentur.
- Informationen zu Fahrradhändlern mit Radservice, zum Rad(l)-Geber und zu RADLand Niederösterreich finden Sie unter: *www.radland.at*.

Ihr UGR Wolfgang Glasl

Information

A 2

Umbau A 2 Ast Wr. Neudorf, B 11, Zufahrt IZ Süd – Staugefahr

Seit Jänner 2013 werden die Anschlussstelle Wiener Neudorf, sowie die B 11 Mödlinger Straße und die Hauptzufahrtsstraße zum IZ Süd umgebaut bzw. saniert. Bis Ende des Sommers wird der gesamte Bereich neu gestaltet und dem letzten Stand der Technik angepasst. Die Arbeiten erfolgen in insgesamt fünf Phasen. Während dieser Bauphasen kommt es abwechselnd zu Fahrbahnverengungen und teilweise zu Spursperren.

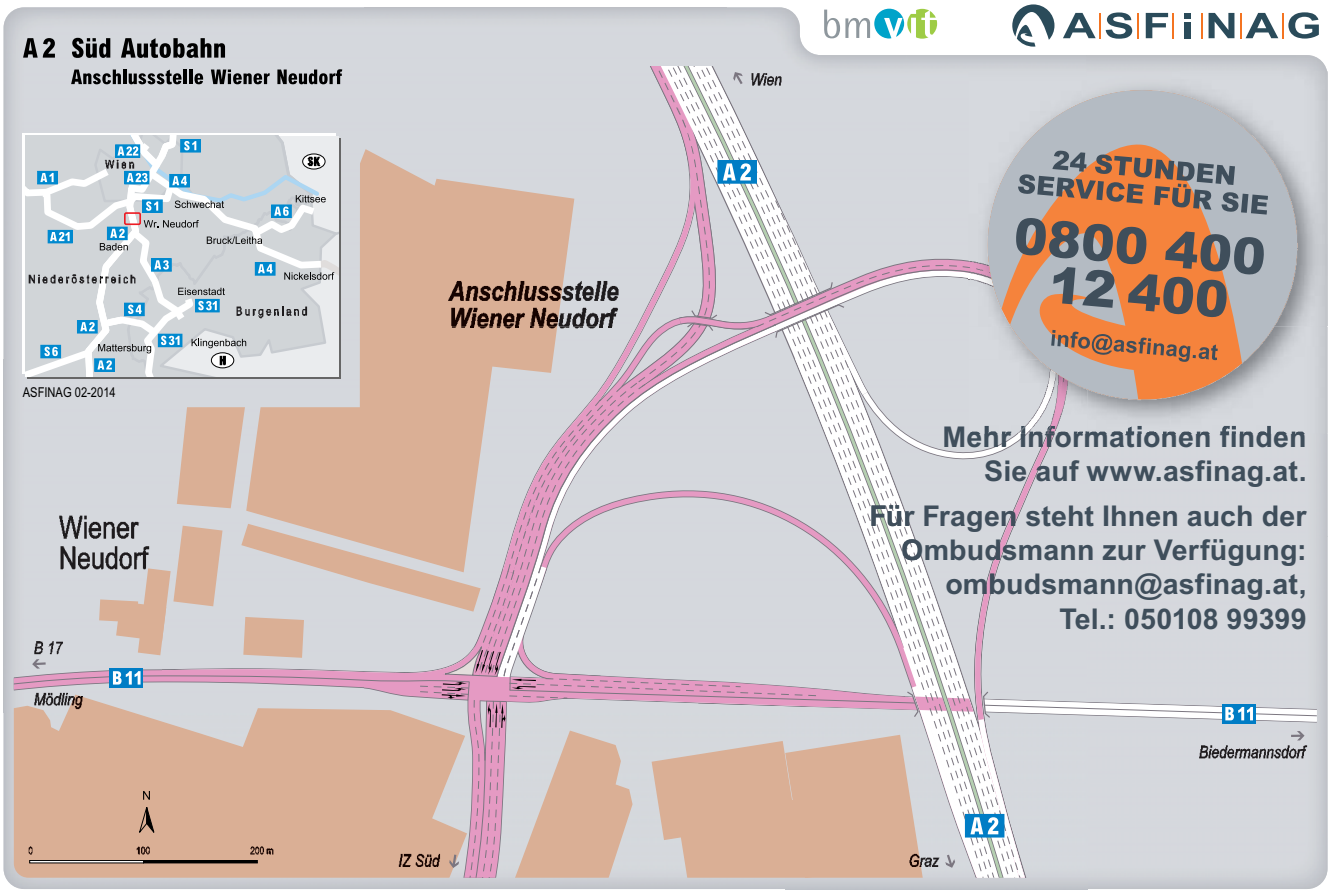
Ausblick auf die kommenden Verkehrsbehinderungen 2014

Halbseitige Sperre der B 11:
ab Montag, 31. März bis Ende August: Die Brücke über die A 2 kann nur einspurig und wechselweise passiert werden. ACHTUNG: Gegenverkehr mit Ampelregelung!

Sperre Anschlussstelle Wr. Neudorf und B 11:
Mittwoch, 30. April ab 21.00 Uhr bis Montag, 5. Mai 5.00 Uhr früh
Mittwoch, 28. Mai ab 21.00 Uhr bis Montag, 2. Juni 5.00 Uhr früh
Mittwoch, 18. Juni ab 21.00 Uhr bis Montag, 23. Juni 5.00 Uhr früh

ACHTUNG: Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen kann es zu Stau rund um die Anschlussstelle Wiener Neudorf kommen!

Die Umleitungsmöglichkeiten sind vor Ort ausgeschildert. Es wird ersucht, großräumig auszuweichen!



Respektiere die Natur!

Liebe Biedermannsdorferinnen, liebe Biedermannsdorfer und (ganz besonders) liebe HundehalterInnen!

Auch wenn dieser Winter nicht wirklich schlimm war, freuen wir uns alle, wenn die Natur wieder zu neuem Leben erwacht. Gerne spazieren wir über die Feldwege, lauschen dem ersten Vogelgezwitscher und auch Hunde haben ihre Freude, wenn sie sich austoben können.

Aber da beginnt schon das Problem: **Unsere Landschaft ist auch Lebensraum für viele Wildtiere**, beginnend von bodenbrütenden Vögeln bis hin zum Feldhasen oder Rehe samt Kitz.

Gerade im stadtnahen Bereich sind **kaum noch Rückzugsgebiete** für diese Tiere vorhanden und fast jedes grüne Fleckchen wird zum Radfahren, Joggen, Reiten, Spazierengehen… genutzt. Dieses rege Treiben hat direkte und indirekte Auswirkungen auf die Wildtiere, alleine schon durch die dauernde Beunruhigung. Oft gipfelt die Gedankenlosigkeit mancher Naturfreunde darin, dass **Hunde frei herumlaufen** (Erinnerung: Es gilt Leinenpflicht!) oder Jogger beim »Geländelauf« querfeldein laufen. Immer wieder werden auch Ökostreifen entlang von Windschutzgürteln als Spazierwege oder Abkürzungen verwendet. Diese Streifen wurden aber extra für die Wildtiere angelegt - entsprechend hoch ist der Schaden.

Bitte denken Sie bei Ihren Freizeitaktivitäten an die Wildtiere! Bleiben Sie bitte auf den Wegen und lassen Sie bitte Ihren Hund an der Leine (ganz besonders in den nächsten Wochen, wenn auf den Feldern Nachwuchs ins Hause steht)!!!

Ihr Wolfgang Glasl
Umweltgemeinderat

Mein Körper gehört mir!

Leider zeigen zahlreiche Berichte über sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit, Kindern bereits im Volksschulalter Hilfestellungen zu diesem Thema anzubieten.

Daher wurde im Februar in den dritten und vierten Klassen der Volksschule Biedermannsdorf das Missbrauchspräventionsprojekt durchgeführt. »Dieses Programm ist ein interaktives, theaterpädagogisches, mehrteiliges Stück, **mit dem wir dem sexuellen Missbrauch von Kindern präventiv entgegentreten.** Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt«, wie das »Österreichische Zentrum für Kriminalprävention« als durchführender Verein die Inhalte dieses Programms beschreibt. Die drei Teile des interaktiven Programms. »Mein Körper gehört mir« wurden den Kindern der dritten und vierten Klasse im Abstand von jeweils einer Woche »gezeigt« - und zwar jeder Klasse einzeln.

Für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf, dem LIONS Club Biedermannsdorf und der örtlichen Raiffeisen Regionalbank.

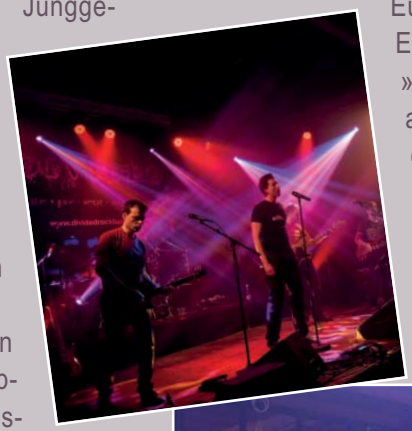
Elternverein der Volksschule

»Auftauparty«
rockt Biedermannsdorf

Partyfotos: Johannes Bousek

von Jugendgemeinderat Markus Adam

Auf ein besonderes und bisher einzigartiges Highlight in der Biedermannsdorfer Jugendszene blicken wir mit Freude zurück: Als Winterabschluss haben wir zur »**Auftauparty**« am 1. Februar in die Jubiläumshalle geladen. Zwei Livebands und ein DJ ließen dem Winter keine Chance und bescherten uns einen rockigen Abend. 322 Teens, Twens und rockbegeisterte Junggebliebene wurden durch die **Vorgruppe** »**Salon d'Amore**« musikalisch aufgewärmt und auf feinste E-Gitarrenklänge und Drumbeats vorbereitet, die dann noch kommen sollten.



Um ca. 22.30 Uhr legten »**Divided**« los. Wir erlebten einzigartige Rockklassiker der letzten Jahrzehnte. Hier und jetzt, live in Biedermannsdorf! Die Stimmung übertraf all unsere Erwartungen. Jeder wurde vom »Fieber gepackt«. Kein Bein blieb ruhig stehen. Im Anschluss ließ DJ »**Ibfish**« die Auftauparty mit aktuellen Charthits ausklingen.

Ums leibliche Wohl der Gäste war Robert Madzi von der Biedermannsdorfer Stuben (Restaurant Jubiläumshalle) mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken bemüht. Das Team des Biedermannsdorfer Jugendtreffs stand an der »Auftaubar« mit tollen Schankmixgetränken bereit. Der Reinerlös der Getränkebar kommt dem Jugendtreff zugute.

Das war das größte Jugendevent der letzten Jahre in Biedermannsdorf. Und obendrein »generationsübergreifend«. 15- bis 65-jährige waren mit Euphorie dabei . Ein Beleg, dass »Jugend« nicht als eine Frage des Alters, sondern vielmehr als eine Frage der Begeisterung zu verstehen ist. Das Feedback im Anschluss - egal ob von BesucherInnen oder Musikern - war durchwegs positiv. Ein gelungenes Event, das garantiert eine Fortsetzung findet.

Zeit, um uns bei all jenen, die maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben, zu bedanken: Der Marktgemeinde Biedermannsdorf und der Mehrzweckhallen Betriebsges.m.b.H., den Musikern für ihre tolle Performance, Robert Madzi und seinem Team, der Freiwilligen Feuerwehr für die Brandwache und den Jugendlichen für ihre Mitarbeit.

Markus Adam
Jugendgemeinderat

Eine Blasmusik für Biedermannsdorf

Während landauf landab die soziale Infrastruktur dünner wird, gibt es doch **Dinge, die in keinem Ort fehlen**. Feuerwehr, Sportverband und Kulturverein sind vielerorts beständige Fixpunkte jeder noch so kleinen Gemeinde - und auch die Kirche wird noch im Ort gelassen. Auch in Biedermannsdorf dürfen wir uns über ein aktives und offenes Dorfleben freuen. SportlerInnen, KleingärtnerInnen, PfadfinderInnen und SeniorInnen - für Jede und Jeden gibt es ein vielfältiges Angebot an Freizeit und Vereinsaktivitäten. **Aber etwas fehlt uns BiedermannsdorferInnen nach wie vor:** Anders als alle unsere Nachbargemeinden haben wir **keine Blasmusik!** Dabei würde es an Gelegenheiten nicht fehlen. Ob es die Fronleichnamsprozession, die Pfarr- und Dorffeste oder andere offizielle Anlässe unserer Marktgemeinde sind: Zu all diesen Anlässen passt eine richtige Dorfmusik, wie das Seidel zum Gulasch.

So sehr wir uns über die musikalische Unterstützung aus unseren Nachbargemeinden freuen, so sehr wir die Ensembles unserer Musikschule schätzen, so sehr uns die Darbietungen der Mödlinger Blasmusik gefallen, sollten **Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer sollten es doch zustande bringen, eine eigene Blasmusik aufzustellen.** Umso mehr, als in unserem Ort bestimmt der/die Ein/e oder der/die Andere/n mit musikalischer Erfahrung und vielleicht sogar einem Instrument im Schrank lebt. Und die alle wollen wir ansprechen, genauso wie diejenigen, die gerade auf der Suche nach einem Hobby sind, die sich aktiv einbringen möchten, die dazu beitragen möchten, unser Biedermannsdorf noch ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Unsere Frau Bürgermeister Beatrix Dalos hat die Angelegenheit jüngst sogar zur Chefsache erklärt. Die Gemeinde wird alle rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen schaffen, nur spielen müssen Sie selber. Eine **Arbeitsgruppe** aus Dorferneuerung, Musikschule, Pfarre und Marktgemeinde scharrt bereits in den Startlöchern. Unter fachlicher Unterstützung der Blasmusik Mödling könnte ein Probebetrieb noch im Frühjahr 2014 aufgenommen werden, sofern sich genügend Begeisterte finden, die bei diesem Vorhaben aktiv mitmachen wollen.

Angesprochen sind wirklich alle: Junge, Ältere, Anfänger und Profis am Instrument. Blasmusik ist - wie in vielen anderen Vereinen auch - eine generationenverbindende Sache. Blasmusik macht Spaß, Blasmusik kann unter die Haut gehen. Vielleicht haben Sie in Ihrer Jugend ein Instrument gelernt und mussten berufsbedingt, aus familiären Gründen oder schlichtweg, weil es keine Gelegenheit gab, mit dem Musizieren pausieren? Dann ist jetzte Ihre Stunde gekommen! Holen Sie das Instrument vom Dachboden, entstauben Sie Mundstück und Etui und los gehts. Für diejenigen, die Lust und Laune, aber kein Instrument (mehr) haben, findet sich sicher auch eine Lösung. Wichtig ist der Spaß und die Freude. **Gesucht sind InstrumentalistInnen auf** Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn und Posaune, Tuba und Schlagwerk. Auch Oboe und Fagott sind heute in den Blaskapellen wichtige Klänge, sogar mit dem Kontrabass kann man mitmachen.

Blasen wir der Langeweile den Marsch! Wäre doch gelacht, wenn wir es nicht schaffen, diese Lücke im sonst so regen Kulturbetrieb unserer Gemeinde zu schließen!
Kommen Sie zum

Infoabend am 9. April 2014

um 18:30 Uhr im Rahmen des »**Dorferneuerungsstammtisches**« in der Bauernschenke Taschler.

Hier erfahren Sie alles Weitere.

Max Paul & die Dorferneuerung Biedermannsdorf

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
29./30. März	**Biedermannsdorf** J.Bauer-Str 30 | Dr Peter Fuhrich | T 02236/73 237	**Perchtoldsdorf** Brunnerg 29 | Dr Josef Hobl | T 01/865 88 55	9/1
05./06. April	**Hennersdorf** Hauptstr 56 | Prof Dr Franklin Krause | T 02235/81 867	**Perchtoldsdorf** Dr-Natzler-G 8 | Dr Andreas Jäger | T 01/865 91 42	7/8
12./13.	**Leopoldsdf** Hauptstr 29 | MR Dr Baschar Abou-Harb | T 02235/423 37	**Baden** Erzh-Rainer-R 5 | DDr Anna-Maria Hansy-Janda | T 02252/25 25 06	5/6
19./20.	**Biedermannsdorf** J.Bauer-Str 30 | Dr Peter Fuhrich | T 02236/73 237	**Bad Vöslau** Hauptstr 24 | Dr Sylvia Aixberger | T 02252/765 74	3/4
21.	**Vösendorf** Ortsstr 101-103 | Dr Eva Kressler | T 01/699 19 80	**Bad Vöslau** Hauptstr 24 | Dr Sylvia Aixberger | T 02252/765 74	5
26./27.	**Vösendorf** Ortsstr 154 | Dr Gerlinde Miehl | T 01/699 19 604	**Traiskirchen** Ferschnerstr 10 | Dr Gerhard Heinrich | T 02252 52304	1/2
01.	**Leopoldsdf** Hauptstr 29 | MR Dr Baschar Abou-Harb | T 02235/423 37	**Traiskirchen** Hauptplatz 17/B/2 | Dr Verena Frosch | T 02252/53025	6
03./04. Mai	**Biedermannsdorf** J.Bauer-Str 30 | Dr Peter Fuhrich | T 02236/73 237	**Guntramsdorf** Hauptstr 16 | Dr Gabriela Radl | T 02236/52 455	8/9
10./11.	**Hennersdorf** Hauptstr 56 | Prof Dr Franklin Krause | T 02235/81 867	**Schwechat** Brauhausstr 9a | Dr Christian Loicht | T 01/707 71 41	6/7
17./18.	**Vösendorf** Ortsstr 154 | Dr Gerlinde Miehl | T 01/699 19 604	in weiter Entfernung - siehe *www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm*	4/5
24./25.	zu Redaktionsschluss lagen noch keine Daten vor.	**Mödling** Enzersdorfer Str 74 | Dr Silvia Staudinger | T 02236/26 423	2/3
29.	**Vösendorf** Ortsstr 101-103 | Dr Eva Kressler | T 01/699 19 80	**Himberg** Krautgarteng 5/8/2 | Dr Chr Nanninga | Himberg | T 02235/87291	7
31./01. Juni	**Biedermannsdorf** J.Bauer-Str 30 | Dr Peter Fuhrich | T 02236/73 237	**Guntramsdorf** Hauptstr 16 | Dr Gabriela Radl | T 02236/52 455	9/1
07./08.	**Leopoldsdf** Hauptstr 29 | MR Dr Baschar Abou-Harb | T 02235/423 37	in weiter Entfernung - siehe *www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm*	7/8
09.	**Leopoldsdf** Hauptstr 29 | MR Dr Baschar Abou-Harb | T 02235/423 37	in weiter Entfernung - siehe *www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm*	9

APOTHEKENÜBERSICHT

1
Mödling Freiheitspl 6 | Apotheke Mag Hans Roth OHG | T02236/24290
SCS-Vösendorf Galerie 310 | SCS-Apotheke Mag R Zajic | T01/6999897

2
Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 | Marien-Apotheke | T01/8694163
Ma Enzersdorf Hauptstr 19 | Bären-Apotheke | T02236/304180
IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 | Apotheke wieneu | T02236/66 04 26

3
Mödling Elisabethstr 17 | Alte-Stadt-Apotheke | T02236/22243
Laxenburg Schloßpl 10 | Marien-Apotheke | T02236/71204

4
Ma Enzersdorf Südstadtzentrum 2 | Südstadt-Apotheke | T02236/42489
Hinterbrühl Hauptstr 28 | Apotheke »Zur Hl Dreifaltigkeit« | T02236/26258
Guntramsdorf Veltlinerstr 4-6 | Apotheke »Zum Eichkogel« | T02236/506600

5
Mödling Wienerstr 2 | Salvator-Apotheke | T02236/22126
Vösendorf Ortsstr 101-103 | Amadeus-Apotheke | T01/6991388

6
Mödling Badstr 49 | Georg-Apotheke | T02236/24139
Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b | Feld-Apotheke | T02236/710171

7
Wr Neudorf Bahnstr 2 | Central-Apotheke | T02236/44121
Perchtoldsdorf Marktpl 12 | Apotheke »Zum Hl Augustin« | T01/8690295

8
Brunn/Geb Wienerstr 14 | »Drei-Löwen-Apotheke« | T02236/31 24 45
Perchtoldsdorf Marktpl 12 | Apotheke »Zum Hl Augustin« | T01/8690295
SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 | City-Süd-Apotheke | T01/890 50 86

9
Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 | Apotheke »Maria Heil d. Kranken« | T02236/32751
Guntramsdorf Hauptstr 18a | Apotheke »Zum Hl Jakob« | T02236/53472

Veranstaltungen

26.03. Gemütlicher Nachmittag
15:30 Gasth. Broschek (Pensionisten)

27.-29.03. Frühjahrstauschmarkt
Jubiläumshalle (ekiz.bie.dorf)

28.03. Kabarettabend mit Otti Schwarz
18:00 Pfarrstadel (Kulturreferat)

01.04. Club Spätlese
16:00-19:00 Pfarrheim (Pfarre)

02.04. Hobbygruppe Foto/PC
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)

02.04. Leuchtturmstammtisch
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)

04.04. Dorfkreuzweg
17:00-18:00 ab Friedhof (Pfarre)

06.04. KSV-Fitlauf-NordicWalken
11:00 ab Mühleng 1
(Anm.: *www.ksv-biedermannsdorf.at*)

09.04. Hobbygruppe Spiele
17.00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)

09.04. Dorferneuerungs-Stammtisch
»Blasmusik in Biedermannsdorf«
18:30 Bauernschenke Taschler

09.04. Busfahrt
ges. Einladung (Pensionisten)

10.04. Kegeln
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)

12.04. Aktion »Sauberes Biedermannsdorf«
08:30 ab Parkplatz Jubiläumshalle
mit anschl. Jause (Umweltreferat)

13.04. Palmsonntag
10:15 Palmweihe mit anschl.
Eucharistiefeier (Pfarre)

17.04. Gründonnerstag
18:30 Hl. Messe v. letzten Abendmahl
in der Pfarrkirche (Pfarre)

18.04. Karfreitag
14:30 Kreuzweg zur Todesstunde
18:30 Karfreitagsliturgie
19:30-21:00 Gebet am Heiligen Grab
in der Pfarrkirche (Pfarre)

19.04. Karsamstag
20:30 Liturgie der Osternacht
in der Pfarrkirche (Pfarre)

20.04. Ostersonntag
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche

21.04. Ostermontag
10:15 Eucharistiefeier in der Kirche
17:00-18:00 Emmausgang (Pfarre)

24.04. Kulturausflug
ges. Einladung (Bdfer. Senioren)

24.04. Anbetung
19:00-20:00 Pfarrkirche (Pfarre)

25.04. Kegeln
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)

27.04. Vorstellung Erstkommunionskinder
10:15-11:30 Pfarrkiche (Pfarre)

27.04. Mode- & Wohlfühlmesse
14:00-18:00 Jubiläumsh. (SPÖ-Frauen)

30.04. Maibaumaufstellen
18:30 vor Jubiläumshalle (Kulturreferat)

01.05. 1.-Mai-Frühschoppen
10:00 Perlashof (SPÖ)

01.05. Pfadfinder-Rätselrallye
13:30 ab Mühlengasse 49
17:00 Siegerehrung mit Grillerei

04.05. Gemeinde-Muttertagsfeier
ges. Einladung (Aussch. Generationen)

06.05. Club Spätlese
16:00-19:00 Pfarrheim (Pfarre)

07.05. Muttertagsfeier
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)

07.05. Hobbygruppe Foto/PC
16:30 Perlasg.12a (Bdfer. Senioren)

07.05. Leuchtturmstammtisch
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)

08.05. Kegeln
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)

09.05. Frühlingskonzert
19:00 Kaiserbhf. Laxenburg (Musiksch.)

14.05. Hobbygruppe Spiele
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)

14.05. Busfahrt
ges. Einladung (Pensionisten)

17.05. Erstkommunion 2a
10:15 Pfarrkirche Pfarre

18.05. Erstkommunion 2b
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)

22.-25.05. Kulturausflug
ges. Einladung (Bdfer. Senioren)

23.05. Jenseitig von Eden
Kunst, Kabarett & Kulinarik
18:00 Pfarrstadel (Kulturreferat)

23.05. Kegeln
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)

24.05. Anbetung
19:00-20:00 Pfarrkirche (Pfarre)

24.05. Vatertagsausflug
ges. Einladung (SPÖ)

28.05. Damen-Schnapsen
15:30 Perlasgasse 12a (Pensionisten)

29.05. Hochamt zu Christi Himmelfahrt
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)

03.06. Club Spätlese
16:00-19:00 Pfarrheim Pfarre

04.06. Hobbygruppe Foto/PC
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)

04.06. Leuchtturmstammtisch
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)

05.06. Kulturausflug
ges. Einladung (Bdfer. Senioren)

07.06. Beginn Pfingstlager
Badeteichgelände (Pfadfinder)

07.06. Firmung
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)

08.06.-15.06.2013 Urlaub in Kärnten
ges. Einladung (Pensionisten)

08.06. Pfingstsonntag
10:15 Hochamt in der Kirche

09.06. Pfingstmontag
10:15 Eucharistiefeier in der Kirche

11.06. Hobbygruppe Spiele
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)

11.06. Dorferneuerungs-Stammtisch
18:30 (Lokalität folgt)

12.06. Kegeln
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)

13.06. Das Stadelfest 1.4
18:00-24:00 Pfarrstadel (Pfarre)

19.06. Fronleichnam
10:15-12:15 Eucharistiefeier mit
anschl. Prozession ab Pfarrkirche

20.-22.06. Feuerwehrfest
Programm folgt
(*www.ffbiedermannsdorf.at*)

24.06. Anbetung
19:00-20:00 Pfarrkirche (Pfarre)

25.06. Gemütlicher Nachmittag
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)

27.06. Kegeln
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)

28.06. Maibaumumschneiden
19:00 vor Jubiläumshalle (Kulturreferat)

Stand zu Redaktionsschluss.
Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten.

Haus an guten Platz zu vergeben?
Ihre konz. Immobilienmaklerin aus Biedermannsdorf.

ALTAMIRA
IMMOBILIEN

Sylvia Leisch (ehem. Streit)
www.altamira-immo.at - 0650/7333219

Servicedienste

Gemeindeamt-Bürgerservice
Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at
gemeinde@biedermannsdorf.at
Mo 07:00-12:00
Di, Mi 07:30-12:00
Do 07:30-12:00 u 14:00-19:00
Fr 07:30-12:00
Sprechstunden der Bürgermeisterin*
Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00
Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
Tel. 0664/62 37 491
*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale
Wienerstraße 155
2362 Biedermannsdorf
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00-18:00	geschlossen
Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
Do	09:15-12:00	09:15-12:00
Sa	08:00-14:00	10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband
Kampstraße 1
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband
Babenbergerg. 13, 2340 Mödling
Tel. 02236/44 266
Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager
Tel. 0650/243 75 31
Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter
Tel. 0650/736 78 980
www.kobv-moedling.at
Sozialrechtsberatung:
Mi 09:00-10:30
jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf
Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at
Di 08:00-12:30
Do 15:00-19:30

NÖ Landeskindergarten
Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
Tel. 02236/72744
www.kindergarten-biedermannsdorf.at
kindergarten@biedermannsdorf.at
Mo-Do 07:00-17:00
Fr 07:00-15:00

Kinderhort
Siegfried-Ludwig-Platz 1
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72000
Mo-Do 11:30-17:15, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube
Schulweg 3
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72 744-16
Mo-Do 07:00-17:00
Fr 07:00-15:00

Eltern-Kind-Zentrum
Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/88 43 08 29
Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung
Info: Annemarie Kern
Tel. 02236/72336

Mutterberatung
Irene Volopich u. Dr. Martin Radon
jeden 2. Di im Monat, 15:00-16:30

Babytreff
Mag. Ursula Gföllner
Tel. 0664/88 43 08 29
Di 09:00-11:00*

Spielgruppen
»Stöpselgruppe« (12 - 22 Monate)
Fr 10:00-11:30*
»Zwergerlgruppe« (22 Monate
bis Kindergarteneintritt)
Fr 09:00-10:30*

Seniorentreff
Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf
Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488
Mo* 15:00-18:00

*außer Ferien

„Absolute Empfehlung" fürs Autohaus Toyfl in Hennersdorf

Top Bewertung für Toyota Toyfl Hennersdorf, beim großenAutohaus-Test und „absolute Empfehlung" des Magazins „Auto aktuell"

Einen eindeutigen Sieger brachte der geheime Autohaus Test des Automobilmagazins „Auto aktuell": Toyota Toyfl in Hennersdorf erreicht mit insgesamt 39 von 40 Punkten eine absolute Top-Platzierung. Besonders hevorgehoben wurde die Kompetenz von Verkaufsleiter Erich Braunseis, der im Testbericht mit Bewertungen wie „bestens beraten, ehrlich informiert" und „Kundenberatung auf höchstem Niveau" nahezu überhäuft wurde. Speziell lobend erwähnt wurde die einmalige Beratung über die Hybridtechnologie sowie die vorbildliche Autopräsentation. „Absolute Kundenzufriedenheit ist eine der Grundphilosophie von TOYOTA und wird im Autohaus Toyfl, seit dessen Gründung vor genau 40 Jahren gelebt und umgesetzt. Wir freuen uns natürlich über dieses Ergebnis, in welchem die Früchte langjährigem Engagements sichtbar werden, denn Kompetenz, Bedienungs- und Arbeitsqualität auf der ganzen Linie, gilt im Autohaus Toyfl, seit jeher, im Sinne unserer Kunden, als oberste Priorität", kommentiert Verkaufsleiter Erich Braunseis.

Das Magazin „Auto aktuell" schließt seinen durchgehend positiven Bericht mit dem Nachsatz: „ Das AutohausToyfl und speziell Herr Braunseis ernten unsere absolute Empfehlung"

Hoch erfreut darüber zeigt sich auch der Geschäftsführer von Toyota Frey Austria Dr. Friedrich Frey, und gratuliert Verkaufsleiter Erich Braunseis und dem Autohaus Toyfl zu diesem Ergebnis.